

3

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Postfach 2 61, 30002 Hannover

Hochschulen
gemäß Verteiler MWK,
Ifd. Nr. 1 bis 19, 21 und 23



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER		VPV	
VPL	Eingang	Spätpost	V
01. März 2007		D	
VPF	Nr. 86	SGL	
SV	Bearb. 6	BL	

Abl: 201, 4

Bearbeitet von
E-Mail:
Fax:

Herrn Bettels
nikolaus.bettels@mwk.niedersachsen.de
0511 120 99 2472

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort bitte angeben)
22 B. 5 – 70 006 - 53

Durchwahl (0511) 120-
2472

Hannover, den
28.02.2007

Ausnahmen von der Studienbeitragspflicht;

Ablegen der letzten Prüfungsleistungen zu Beginn eines Semesters

Im Interesse einer landesweit einheitlichen Auslegung der Vorschriften über die Erhebung von Studienbeiträgen gebe ich folgenden Hinweis:

Die Erhebung von Studienbeiträgen nach § 11 Abs. 1 NHG ist für sämtliche Zeiträume der Regelstudienzeit zuzüglich vier weiterer Semester vorgesehen, sofern die oder der Studierende nicht nach § 11 Abs. 3 NHG von der Studienbeitragspflicht befreit oder ihm oder ihr nach § 14 Abs. 2 NHG auf Grund einer besonderen Härte die Zahlung der Studienbeiträge erlassen worden ist. Studierende, die Leistungen der Hochschule nachfragen (insbesondere Lehre oder Betreuungsleistungen, aber auch die Abnahme von Prüfungen) müssen nach § 19 eingeschrieben sein. Sie werden hierdurch Mitglieder der Hochschule und erwerben die damit verbundenen korporationsrechtlichen Rechte. Studierende, die die Leistungen der Hochschule vorübergehend nicht in Anspruch nehmen, können sich für diese Zeit nach Maßgabe der hierzu erlassenen Ordnungen der Hochschulen beurlauben lassen mit der Folge, dass sie die wesentlichen Leistungen der Hochschule, insbesondere die Lehre und die Abnahme von Prüfungen, nicht in Anspruch nehmen können.

Dienstgebäude u. Paketanschrift
Leibnizufer 9, 30169 Hannover
Stadtbahnen:
Linien 10 u. 17 Clevertor

Telefon
(0511) 120-0
Telefax
(0511) 120-2801 oder
(0511) 120-99-Durchwahl

E-Mail
Poststelle@mwk.niedersachsen.de

Überweisung an das
Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Konto 106 022 304 Nordd. Landesbank Hannover
(BLZ 250 500 00)

Hieraus folgt, dass Studierende, die Leistungen der Hochschule nachfragen, immatrikuliert sein müssen und folglich Studienbeiträge zu zahlen haben. Die Hochschulen sollten durch geeignete Maßnahmen – z. B. Terminierung von mündlichen Prüfungen und Kolloquien in den letzten Tagen der vorlesungsfreien Zeit eines Semesters – sicher stellen, dass Prüfungen vollständig im letzten Semester abgelegt werden können.

Nach § 19 Abs. 5 Satz 4 NHG ist allerdings hierbei Folgendes zu beachten: Nach dieser Vorschrift können sich Studierende spätestens innerhalb eines Monats nach dem Vorlesungsbeginn rückwirkend exmatrikulieren lassen und erhalten dann ihre Studienbeiträge erstattet. Dies muss im Ergebnis auch für den Fall gelten, dass die Studierenden innerhalb der genannten Frist ihre letzten Prüfungsleistungen abgelegt haben und folglich Kraft Gesetzes exmatrikuliert sind.

Ich bitte deshalb, Studierenden, die ihre letzten Prüfungsleistungen innerhalb der Frist nach § 19 Abs. 5 Satz 4 NHG ablegen und deshalb nach § 19 Abs. 5 Satz 2 Nr. 2 a) NHG zu exmatrikulieren sind, den Studienbeitrag für dieses Semester zu erstatten. In Bezug auf gezahlte Langzeitstudiengebühren ist entsprechend zu verfahren.

Ich bitte um Kenntnisnahme und Beachtung.

Zusatz für die Stiftungen des öffentlichen Rechts:

Ich empfehle, sich meiner o. a. Rechtsauffassung anzuschließen.

Im Auftrage

Chr. Börger



Beglaubigt:

Barz

Angestellte